LANDKREIS
WALDSHUT

Wirtschaftsplan 2022

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Waldshut

Luftaufnahme Deponie Lachengraben mit Erweiterungsfläche, Erich Meyer, 79686 Hasel

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Feststellung des Wirtschaftsplanes	3
Vorbericht	4
Erfolgsplan	8
Vermögensplan	13
Stellenplan	17
Finanzplan	18
Darlehensübersicht	21

FESTSTELLUNG DES WIRTSCHAFTSPLANES DES EIGENBETRIEBES ABFALL-WIRTSCHAFT DES LANDKREISES WALDSHUT FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2022

Der Kreistag hat am 15. Dezember 2021 aufgrund von § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 08.01.1992 (GBl. S. 22), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.04.2013 (GBl. S. 55, 57) und den §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung vom 07.12.1992 (GBl. S. 776) in Verbindung mit § 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 19.06.1987 (GBl. S. 288), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.05.2019 (GBl. S. 161, 186) und den §§ 87, 89 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.05.2019 (GBl. S. 161, 186) den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 wie folgt festgestellt:

§ 1
Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 wird festgesetzt

im Erfolgsplan mit	
- Erträgen von	22.130.393 €
- Aufwendungen von	23.353.100 €
- handelsrechtlichem Jahresverlust	1.226.707 €
im Vermögensplan mit	
- Einnahmen und Ausgaben von je	11.166.922 €

§ 2
Kreditaufnahmen

Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf 4.600.000 € festgesetzt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind im Vermögensplan mit 0 € festgesetzt.

§ 4
Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 4.000.000 € festgesetzt.

Waldshut-Tiengen, den 15. Dezember 2021

Dr. Martin Kistler
Landrat

V O R B E R I C H T

zum

WIRTSCHAFTSPLAN ABFALLWIRTSCHAFT

1. ALLGEMEINES

Nach dem Beschluss des Kreistages vom 26.06.1991 wird die Abfallwirtschaft seit 01.01.1992 als Eigenbetrieb geführt. Gemäß § 14 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz ist für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan, bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenübersicht und Finanzplan zu erstellen.

2. ENTWICKLUNG IM WIRTSCHAFTSJAHR 2021

Das Wirtschaftsjahr 2021 kann voraussichtlich aufgrund stabiler Gebühreneinnahmen im Bereich des Restmülls, dem Verkauf von Müllsäcken, den Gebühreneinnahmen aus den Direktanliefergebühren und den positiven Entwicklungen am Papiermarkt mit einem handelsrechtlichen Überschuss in geplantem Volumen abgeschlossen werden.
Bei der Mittelbewirtschaftung des Wirtschaftsjahres 2021 ergeben sich voraussichtlich keine Änderungen zum Wirtschaftsplan.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 09.12.2020 die extern überprüfte, zweijährige Gebührenkalkulation für die Jahre 2021/2022 beschlossen. Aufgrund dieser beschlossenen zweijährigen Müllgebührenkalkulation ist zum Jahresende 2021 keine Müllgebührenneukalkulation erforderlich.

Der Behälterbestand der Restmüllgefäße umfasst derzeit über 65.000 Gefäße mit gleichbleibender Tendenz. Pro Monat werden ca. 81.000 Behälterleerungen durchgeführt. Die Biotonnen erreichen inzwischen einen Anschlussgrad von ca. 45%.
Das Müllsackaufkommen für die amtlichen Müllsäcke zeigt sich gleichbleibend mit ca. 190.000 verkauften Müllsäcke.
Aus den Erfahrungen der Vergangenheit heraus wurden frühzeitig engmaschige Mahn- und Zwangsvollstreckungsverfahren in die Wege geleitet. Diese verliefen bislang erfolgreich. Trotz höherem Gebührenansatz konnten die Forderungen (Stand 15.10.2021) in der Summe um rund 330.000 € abgebaut werden, ca. 92.000 € davon an Altforderungen.

3. ERFOLGSPLAN 2022

Der Erfolgsplan weist bei den Erträgen 22.130.393 € und bei den Aufwendungen 23.357.100 € auf. Die Erträge reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr um 831.307 € (-3,62 %), die Aufwendungen erhöhen sich um 1.727.886 € (+7,99 %). Handelsrechtlich bedeutet dies einen Jahresverlust von 1.226.707 € im zweiten Jahr der zweijährigen Gebührenkalkulation. In der Gesamtschau der zweijährigen Gebührenkalkulation für die Jahre 2021/2022 ergibt sich voraussichtlich in der Summe der Jahresergebnisse ein ausgeglichenes Ergebnis.

<u>Erträge</u>:
Der Planansatz für die Hausmüllgebühren (Konto 410100) bleibt aufgrund der zweijährigen Kalkulation der Hausmüllgebühren unverändert zum Vorjahresansatz bei 15.420.000 €. Bei den Direktanliefergebühren (Konto 411100) wird bei stabilen Anliefermengen unter Berücksichtigung einer geringen Steigerung der Haushaltsansatz auf 2.500.000 € angehoben. Für die Erträge aus der Schlackenaufbereitung (Konto 415400) beträgt der Planansatz 100.000 €. Aufgrund des in

2021 stark angestiegenen Altpapiermarktes erhöhen sich die Erträge bei der PPK-Erfassung und -Verwertung (Konto 415200) im Landkreis Waldshut auf 1.000.000 €. Die Erträge aus der Schlackenrücknahme (steuerpflichtiger und nicht steuerpflichtiger Teil) werden aufgrund der sich stabilisierenden Restmüllmengen nochmals leicht angehoben um 29.000 €. Der Planansatz wird auf 655.000 € erhöht.

Aufwendungen:
Die Unternehmerentgelte für die Restmüllabfuhr (Konto 547000) wurden im Ansatz mit voraussichtlichen Preissteigerungen kalkuliert und gleichbleibend auf 4.400.000 € angesetzt.

Der Planansatz für die Sperrmüllerfassung (Konto 547002) wird aufgrund anzunehmender Preissteigerungen auf 580.000 € erhöht.

Die Entsorgungskosten für Altholz bleiben auf einem gleichbleibend hohen Niveau. Der Ansatz für das Jahr 2022 beträgt 1.000.000 €.

Seit 2020 wird das Unternehmerentgelt für Schlackenaufbereitung – getrennt von den Unternehmerentgelten von Schrottsammlungen (Konto 547501) – auf das Konto 547505 separat gebucht. Für 2022 werden hier 130.000 € veranschlagt. Die Unternehmerentgelte für Schrottsammlungen werden wie im Vorjahr mit 160.000 € in Ansatz gebracht.

Bei inzwischen guter Anbindung der Biotonne werden die Unternehmerentgelte für die Bioabfallverwertung (Konto 547700) mit 1.370.000 € bemessen.

Der Aufwand für die thermische Behandlung des Restmülls (Konto 547800) wird mit 3.900.000 € angesetzt. Anhand des voraussichtlichen Geschäftsverlaufs 2021 waren entsprechende Anpassungen vorzunehmen.

Der Verwaltungskostenbeitrag an den Landkreis wird aufgrund der Hochrechnung mit 310.000 € veranschlagt.

Die Personalausgaben werden bei unverändertem Stellenplan mit 2.560.300 € angesetzt. Die Anzahl der Stellen bleibt unverändert bei 35,8 Stellen.

Nach Fertigstellung einzelner Projekte (z.B. Erdaushubdeponie DK0 Münchingen, Sicherheitstechnische Ausrüstung Stollen Deponie Lachengraben) in 2021 werden die planmäßigen Abschreibungen auf Sachanlagen (Konto 571000) für das Jahr 2022 mit 1.500.000 € angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (Konto 570000) erhöhen sich auf 55.500 € (Aktivierung der Software SAP FI-CA für die Buchhaltung sowie Module zum Müllverwaltungsprogramm Athos New Line).

Die Zuführung zu Rückstellungen der Deponienachsorge steht in Abhängigkeit zur tatsächlichen Verfüllung der Deponie in 2022. Es werden die Mengen erwartet, die auch im Vorjahr verzeichnet wurden. Der Planansatz (Konto 581000) wird entsprechend mit 670.000 € festgelegt.

Die Kosten für Postaufwand und Frachten (Konto 593200) bleiben unverändert. Im Konto 593100 für Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften werden auch der Versand von Müllgebührenbescheiden sowie der Versand erforderlicher Mahnkorrespondenz durch externe Dienstleister verbucht. Für 2022 wird hier mit einem Aufwand von 40.000 € gerechnet.

Hinweis:
Die Ansätze des Erfolgsplanes sind gegenseitig deckungsfähig sowie unecht deckungsfähig, d.h. mit höheren Erträgen können auch höhere Aufwendungen gedeckt werden.

4. VERMÖGENSPLAN 2022

Der Vermögensplan enthält alle vorhandenen sowie voraussehbaren Finanzierungsmittel (Einnahmen) und den Finanzierungsbedarf (Ausgaben) des Wirtschaftsjahres wie auch die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Hinweis:
Die 2021 nicht benötigten Haushaltsmittel verfallen und werden 2022 neu veranschlagt. Nach § 2 Abs. 4 EigBVO sind die Ansätze für verschiedene Vorhaben gegenseitig deckungsfähig.

Das Volumen des Vermögensplans beläuft sich auf insgesamt 11.166.922 €.

An Finanzierungsmitteln stehen die Rückstellungszuführung (670.000 €), die Abschreibungen (1.555.500 €), eine Kreditaufnahme (4.600.000 €) sowie die Bundesförderung der Nationalen Klimaschutzinitiative (543.533 €) und die erübrigten Finanzierungsmittel des Vorjahres (3.797.889 €) zur Verfügung.

Das in 2021 beabsichtigte Kreditvolumen von 5.500.000 € wurde lediglich in Höhe von 2.220.000 € in Anspruch genommen. Für die Finanzierung der in 2022 geplanten Investitionsmaßnahmen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 4.600.000 € erforderlich.

Auf der Ausgabenseite sind Investitionen von 4.705.500 €, Kredittilgungen von rd. 583.737 € sowie die Auflösung von Ertragszuschüssen in Höhe 35.000 € veranschlagt. Die einzelnen Investitionen sind aus dem Vermögensplan ersichtlich.

Die Maßnahmen in Lottstetten (Neugestaltung Gaserfassung/-verwertung) und auf der Deponie Lachengraben (Neugestaltung Gaserfassung/-verwertung) sind Teil eines Förderprogrammes der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI). Der Eigenbetrieb erhält hierfür im Wirtschaftsjahr 2022 einen anteiligen Zuschuss in Höhe von 543.533 €.

Nach den veranschlagten Planzahlen ergeben sich verbleibende Deckungsmittel von 4.615.978 €, die auf 2023 vorgetragen werden.

Der Schuldenstand der Abfallwirtschaft erhöht sich zum Ende des Wirtschaftsjahres 2022 auf 6.120.435 €.

5. STELLENÜBERSICHT

Im Stellenplan sind insgesamt 35,8 Stellen ausgewiesen (Vorjahr: 35,8). Im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich insoweit keine Änderungen.

6. FINANZPLANUNG

Der Finanzplan des Eigenbetriebs besteht aus der Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans im Planungszeitraum 2022 – 2025. Als Planvorgaben für die laufenden Investitionsmaßnahmen wurden die derzeit vorliegenden Kostenberechnungen zugrunde gelegt. Neue Investitionsvorhaben basieren entweder auf Kostenvoranschlägen oder realistischen Kostenschätzungen. Nach diesen Planvorgaben beläuft sich das gesamte Investitionsvolumen im Abfallbereich im Planungszeitraum auf 6.765.500 €.

Die Investitionen werden durch die erwirtschafteten Abschreibungen, die Rückstellung für Deponiefolgekosten, Zuweisungen und Zuschüssen (NKI), der Kreditaufnahme und den erübrigten Mitteln aus Vorjahren gedeckt.

Wie unter Punkt 4 erläutert, ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 4.600.000 € für die Finanzierung der für 2022 geplanten Investitionsmaßnahmen notwendig.

Nach dem Ergebnis der Finanzplanung wird sich die Nettoverschuldung der Abfallwirtschaft wie folgt entwickeln:

Jahr	Stand 01.01. TEUR	Tilgung TEUR	Kreditaufnahmen TEUR	Stand 31.12. TEUR
2022	2112	584	4600	6120
2023	6120	575		5545
2024	5545	575		4970
2025	4970	575		4395

E R F O L G S P L A N 2 0 2 2

		€	Erträge €	Aufwand €
1.	Umsatzerlöse (40-49)		21.777.800	
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	
3.	sonstige betriebliche Erträge (52-53)		352.593	
4.	Materialaufwand:			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren (540-545)	534.000		
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (546-547)	16.071.000		
				16.605.000
5.	Personalaufwand:			
	a) Löhne und Gehälter (55)	1.921.449		
	b) Soz. Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung (56)	638.851		
				2.560.300
6.	Abschreibungen (57):			
	a) Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanlagen	1.555.500		
	davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0		
	b) Auf Vermögensgegenstände d. Umlaufvermögens, soweit diese die im Untern. üblichen Abschreibungen überschreiten-	0		
	davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB	0		1.555.500
7.	sonst. betriebl. Aufwendungen (58-59)			2.622.800
	a) Rückstellungen für Deponiefolgekosten			
	b) übrige betriebliche Aufwendungen			
9.	sonst. Zinsen u. Erträge (62)		0	
11.	Zinsen u.ä. Aufwendungen (65)			9.500
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		22.130.393	23.353.100
12.	außerordentliche Erträge		0	
13.	außerordentliche Aufwendungen			0
14.	außerordentliches Ergebnis			0
16.	Steuern vom Einkommen und Ertrag			0
17.	Sonstige Steuern			4.000
18.	handelsrechtlicher Jahresverlust			1.226.707

E R F O L G S P L A N

– Konten mit Einzelansätzen –

Einnahmen

Konto-Nr. / Bezeichnung	Ansatz 2022 €	Ansatz 2021 €	Rechnung 2020 €
410100 Gebühren Hausmüll - Mawis	0	0	-165.116
410101 Gebühren Hausmüll FI-CA / Athos NL	15.420.000	15.420.000	13.496.120
410200 Müllsäcke	780.000	780.000	817.249
410300 Biofilter u. Zubehör für Biotonnen	5.000	0	10
411100 Gebühren Direktanlieferer Dep. Lachengraben	2.500.000	2.490.000	2.601.340
411200 Gebühren Reg.Anl.zentrum (RAZ) Münchingen	50.000	40.000	51.502
413100 Gebühren Erddeponien Höchenschwand u.a.	2.000	2.000	5.725
413200 Gebühren Erdaushubdeponie Münchingen (DK0)	100.000	200.000	325.100
414100 Gebühren Grünkompostierungsanlage Küssab.	400.000	400.000	-382.499
414200 Gebühren Anlieferungen Landwirt. Maschinenring	35.000	33.000	39.206
415000 Gebühren Recyclinghöfe	800	400	769
415100 Erträge aus Schrottverkauf u.a.	700.000	400.000	502.277
415200 Erträge aus PPK – Verkauf	1.000.000	350.000	520.211
415300 Erlöse aus der Verwertung von Hartkunststoffen	30.000	40.000	44.618
415400 Erträge aus Schlackenaufbereitung	100.000	100.000	152.372
420100 Erlöse aus Schlackenrücknahme	315.000	311.000	312.247
420101 Erlöse aus Schlackenrücknahme (CH)	340.000	315.000	352.996
500000 Bestandserhöhung f. Erzeugnisse	0	0	2.255
522000 Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen	32.593	25.300	22.943
530000 Erträge aus Abgang von Anlagevermögen	0	0	11
532000 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	0	0	1.110.303
534100 Erstattung von Versicherungsschäden	0	0	16.687
534200 Erträge aus Säumniszuschlägen, Mahngebühren	80.000	35.000	98.700
534300 Mieterträge	16.000	16.000	14.267
534400 Erstattungen von DSD für Wertstofferfass	210.000	210.000	211.983
534800 Erträge aus Gebühren-Guthaben Athos	4.000	0	3.188
534900 Andere betriebliche Erträge	10.000	1.794.000	8.564
Gesamteinnahmen	**22.130.393**	22.961.700	20.163.026

Ausgaben

Konto-Nr. / Bezeichnung	Ansatz 2022 €	Ansatz 2021 €	Rechnung 2020 €
540000 Strom	80.000	80.000	74.167
540100 Gas	4.000	4.000	6.901
540200 Wasser und Abwasser	105.000	100.000	124.472
541000 Brenn-, Treib-, Schmierstoffe	150.000	120.000	95.767
542000 Müllsäcke, Schnellkomposter u.a.	20.000	20.000	34.609
543000 Roh-,Hilfs- u. Betriebsstoffe GAK	135.000	110.000	80.987
544000 Zubehör für Biotonnen z.B. Schlösser, Su	10.000	30.000	315
545000 Materialdirektverbrauch, Ersatzteile	30.000	25.000	20.212
546000 Instandhaltung beweglich	120.000	80.000	102.873
546100 Instandhaltung unbeweglich	300.000	300.000	220.161
546200 Reinigungsaufwand	110.000	110.000	122.139
546300 Entgelt f. Untersuchung u. Überwachung D	90.000	80.000	83.918
546400 EDV-Wartung/Softwarepflege, Athos/FICA/M	75.000	65.000	72.130
546800 laufende Rekultivierungskosten	100.000	60.000	616
546900 sonstiger Betriebsaufwand	40.000	23.000	40.934
547000 Unternehmerentgelte für Restmüllabfuhr u	4.400.000	4.400.000	3.885.237
547001 Unternehmerentgelte f. Müllverbringung i	680.000	640.000	642.849
547002 Unternehmerentgelte f. Sperrmüllerfassung	580.000	520.000	564.206
547100 Unternehmerentgelte f. Schadstoffsammlung	250.000	220.000	153.740
547200 Unternehmerentgelte f. Deponiebetrieb	100.000	100.000	152.511
547300 Unternehmerentgelte f. Grünabfallkompost	35.000	35.000	25.740
547400 Unternehmerentgelte f. Recyclinghöfe	320.000	320.000	278.905
547501 Unternehmerentgelte für Schrottsammlungen	160.000	160.000	93.413
547502 Unternehmerentgelte für PPK-Geschäft	1.170.000	1.125.000	970.456
547503 Unternehmerentgelte für Altholz	1.000.000	1.100.000	960.538
547504 Unternehmerentgelt f. Häckselplätze/Grünschnitt	450.000	330.000	448.321
547505 Unternehmerentgelt f. Schlackenaufbereitung	130.000	130.000	115.245
547506 Unternehmerentgelt f. Hartplastik	100.000	0	105.907
547507 Unternehmerentgelt f. Grünabfälle	80.000	0	79.593
547508 Unternehmerentgelt f. Keramik u. Fl.glas	75.000	0	75.496
547509 Unternehmerentgelt f. PE-Folie steuerpfl.	1.000	0	2.208
547510 Unternehmerentgelt f.E-Schottsammlg.steuerpfl.	60.000	0	62.782
547601 Zuschüsse an Vereine für PPK-Sammlungen	70.000	70.000	55.720
547602 Zuschüsse an Vereine für Schrottsammlung	10.000	20.000	13.333
547603 Aufwand für Betr. der Glascontainerstandort	45.000	45.000	45.778
547700 Unternehmerentgelte f. Biomüllkompostierung	1.370.000	1.270.000	1.134.416
547800 Aufwand thermische Behandlung	3.900.000	3.200.000	3.992.055
547900 Unternehmerentgelte f. Sickerwasserreinigung	250.000	230.000	198.894
551100 Personalausgaben	2.560.300	2.592.000	2.251.766

Ausgaben Fortsetzung

Konto-Nr. / Bezeichnung	Ansatz 2022 €	Ansatz 2021 €	Rechnung 2020 €
570000 Abschreibungen auf immat. Vermögensgegen	55.500	35.000	45.257
571000 Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlage	1.500.000	1.700.000	1.016.432
573000 Vollabschreibung geringwert. Wirtschaftsgüter	0	0	275
581000 Zuführung Rückstellung für Deponienachsorge	670.000	590.000	665.506
581200 Zinszuführung Rückstellung Deponienachsorge	240.000	230.000	228.816
581300 Aufwendungen für Urlaubsrückstellungen	20.000	20.000	25.430
581500 Zuführung Rückstellung KostenüberdeckungKAG	0	0	101.617
583000 Verluste aus Forderungsabgängen	130.000	0	111.577
584000 Verluste aus Forderungsabgängen HM Athos	10.000	10.000	8.489
584100 Pauschalwertberichtigung	50.000	0	148.175
584200 Bankrückbelastungsgebühren	200	0	54
590000 Übrige betriebliche Aufwendungen	500	1.000	0
591000 Mieten u. Pachten (Aufwand)	370.000	370.000	371.032
591100 Leasinggebühren	15.000	15.000	11.474
591200 Sonstige Gebühren	200	200	0
591300 Mitgliedsbeiträge an Verbände	7.000	7.000	5.788
592000 Gebäude- und Feuerversicherung	3.900	3.900	3.752
592100 Haftpflichtversicherung	51.000	51.000	47.229
592200 Maschinenversicherung	25.000	25.000	23.641
592300 Kasko - und KFZ-Versicherung	6.000	6.000	5.519
592900 Sonstige Versicherungen	21.000	21.000	22.726
593100 Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften	40.000	40.000	28.807
593200 Postaufwand und Frachten	90.000	90.000	54.828
593300 Gebühren für Telefon,Telefax	12.000	12.000	10.168
593301 Gebühren / Aufwendungen für Callcenter	80.000	0	0
595000 Werbung, Aufwendungen für Öffentlichkeit	100.000	90.000	98.294
596000 Reisekosten, Bewirtung u. Geschenke	10.000	10.000	5.218
596100 Fort -u. Weiterbildung	10.000	10.000	5.093
597000 Verwaltungskostenbeitrag an Landkreis	310.000	307.114	280.022
597200 Prüfung und Beratung	150.000	115.000	35.206
597400 Vollstreckungskosten GV - Kosten	5.000	0	0
597500 Gerichts-, Notar-, RA – Kosten	10.000	10.000	5.402
597600 EDV-Aufwand RRZ	100.000	100.000	92.019
597800 Aufwand für die Beseitigung wilder Müllablage	5.000	0	0
597900 Andere Dienst-/Fremdleistungen	41.000	500	3.169
599900 Andere betriebliche Aufwendungen	40.000	15.000	17.483

Ausgaben Fortsetzung

Konto-Nr. / Bezeichnung	Ansatz 2022 €	Ansatz 2021 €	Rechnung 2020 €
650000 Darlehenszinsen	9.500	26.500	14.659
680200 Grundsteuer	1.500	1.500	1.444
681000 KFZ-Steuer	2.500	2.500	1.945
Gesamtausgaben	**23.357.100**	**21.629.214**	**20.885.853**

Nachrichtlich:	
Gesamteinnahmen	22.130.393
Gesamtausgaben	23.357.100
Handelsrechtl. Jahresverlust	**1.226.707**

VERMÖGENSPLAN FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2022

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	€
1	Zuführung zum Stammkapital	0
2	Zuführungen zu Rücklagen	0
3	Handelsrechtlicher Jahresüberschuss	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse	543.533
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	0
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	670.000
8	Kredite	
	a) von der Gemeinde	
	b) von Dritten	4.600.000
9	Abschreibungen	1.555.500
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0
11	Erübrigte Finanzierungsmittel aus Vorjahren	3.797.889
12	Finanzierungsmittel insgesamt	**11.166.922**

	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausg.des Wirtsch.-Jahres €	Verpfl. ermächt. d.Wi. J. €	Gesamt-ausgabe-bedarf €	bisher bereit-gestellt €
1	2	3	4	5	6
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Abfallwirtschaft				
	Verwaltungsgebäude				
	Geschäftsausstattung	8.000		8.000	
	Deponie Lachengraben				
	EMAS Energetische Sanierung (Wärmedämmung etc.)	100.000		100.000	
	Neugestaltung Gaserfassung (Verwertung)	1.180.000		1.180.000	
	Neubau Unterstellhalle für Wertstoffe	200.000		200.000	
	Glasfaserleitung	100.000		100.000	
	Reg. Annahmezentrum Münchingen				
	Errichtung Pumpleitung (mit Speicherbecken)	350.000		350.000	
	Deponie Tiengen				
	Neufassung Tugoquelle	300.000		300.000	
	Deponie Lottstetten				
	Neugestaltung Gaserfassung/-verwertung	604.000		604.000	
	Bohrung neuer Grundwasserpegel	200.000		200.000	
	Erddeponie DK 0 Höchenschwand-Attlisberg				
	Herstellung Betriebsabschnitt II	80.000		80.000	

Lfd. Nr.	**Finanzierungsbedarf (Ausgaben)** Bezeichnung	Planansatz Ausg.des Wirtsch.-Jahres €	Verpfl. ermächt. d.Wi. J. €	Investitionen (nachrichtlich) Gesamt-ausgabe-bedarf €	bisher bereit-gestellt €
1	2	3	4	5	6
	Recyclinghöfe				
	Optimierung bestehender Recyclinghöfe	150.000		150.000	
	Neubau Recyclinghof Wehr	260.000		260.000	
	Neubau RH Ühlingen	300.000		300.000	
	Grünabfallkompostierungsanlage Küssaberg				
	Neubau Unterstellhalle f. Maschinen und Produkte	500.000		500.000	
	Neubeschaffung Radlader	250.000		250.000	
	Pkw-Anhänger	3.500		3.500	
	Blaue Tonnen (PPK)				
	Zukauf von Blauen Tonnen	70.000		70.000	
	Biotonnen				
	Zukauf von Biotonnen	50.000		50.000	
		4.705.500		**4.705.500**	

	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausg.des Wirtsch.-Jahres €	Verpfl. ermächt. d.Wi. J. €	Gesamt-ausgabe-bedarf €	bisher bereit-gestellt €
1	2	3	4	5	6
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0		0	
3	Rückzahlung von Stammkapital	0		0	
3.1	Stammkapitalverzinsung	0		0	
4	Entnahme aus Rücklagen	0		0	
5	Jahresverlust	1.226.707		1.226.707	
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageteil	0		0	
7	Auflösung Ertragszuschuss	35.000		35.000	
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0		0	
9	Tilgung von Krediten	583.737		583.737	
10	Gewährung von Krediten a) an Gemeinde b) an Dritte				
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0		0	
12	Finanzierungsbedarf insgesamt:	6.550.944	0	6.550.944	0
13	Finanzierungsfehlbetrag				
14	Erübrigte Finanzierungsmittel	4.615.978	0	4.615.978	0
Gesamtsumme		**11.166.922**	**0**	**11.166.922**	**0**

STELLENPLAN EIGENBETRIEB ABFALLWIRTSCHAFT 2 0 2 2

Funktionsbezeichnung	Bes./ Entgelt/ Gruppe	Stellen 2022	Zahl der Stellen 2021	Tatsächlich besetzte Stellen 30.06.2021
1. Beamte				
Verwaltungsdienst				
Kreisoberverwaltungsrat/-rätin	A 14	1	1	1
Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13	-	-	-
Kreisamtsrat/-rätin	A 12	1	1	-
Kreisamtmann/-amtfrau	A 11	0,6	0,6	0,6
Kreisoberinspektor/in	A 10	-	-	-
Kreisinspektor/in	A 9	-	-	-
Technischer Dienst				
Kreisbauoberamtsrat/-rätin	A 13 g.D.	1	1	1
Summe 1		3,6	3,6	2,6
2. Beschäftigte**	11	-	-	1
	10	1	1	1
	9c	2	1	2
	9b	-	1	-
	9a	5	5	4
	8	5,5	5,5	4,5
	7	6,7	6,2	6
	6	6,5	6	5,5
	5	3,5	6,5	4,5
	4	-	-	-
	3	2	-	3
Summe 2		32,2	32,2	31,5
Insgesamt (Summe 1 und 2)		35,8	35,8	34,1
Nachrichtlich:				
Betreuungspersonal Recyclinghof/Gasfackelanl./ Grünkompostieranlage (Anzahl Personen)		37	38	38

F I N A N Z P L A N
2021 – 2025

VERMÖGENSPLAN

EINNAHMEN

Konto-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €
780000	handelsrechtlicher Jahresüberschuss	1.332.486	0	0	0	0
250000	Zuweisungen und Zuschüsse	300.000	543.533	543.532	0	0
769100	Abschreibungen des Anlage-vermögens	1.735.000	1.555.500	1.555.500	1.555.500	1.555.500
280000	Zuführung zur Rückstellung "Deponiefolgekosten"	590.000	670.000	670.000	670.000	670.000
311000	Darlehensaufnahmen	5.500.000	4.600.000	0	0	0
	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	397.566	3.797.889	4.615.978	5.720.252	6.516.994
	Finanzierungsmittel insgesamt	**9.855.052**	**11.166.922**	**7.385.010**	**7.945.752**	**8.742.494**

AUSGABEN

Konto-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €
	Verwaltungsgebäude					
769100	Geschäftsausstattung	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	Deponie Lachengraben					
769100	Sicherheitstechnische Ausstattung des Deponiestollen (Lüftungsanlage)	0	0	0	350.000	0
769100	Mecalac Radlader Neubeschaffung		0	180.000	0	0
769100	EMAS Energetische Sanierung (Wärmedämmung etc.)	50.000	100.000	0	0	0
769100	Neugestaltung Gaserfassung/-verw.		1.180.000	160.000	0	0
769100	Neubau Unterstellhalle für Wertstoffe		200.000			
769100	Glasfaserleitung		100.000			

Konto-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €
	Reg. Annahmezentrum Münchingen					
769100	Errichtung Pumpleitung (mit Speicherbecken)	580.000	350.000	350.000	0	0
	Deponie Tiengen					
769100	Neufassung Tugoquelle	300.000	300.000	0	0	0
	Deponie Lottstetten					
769100	Neugestaltung Gaserfassung/-verw.	200.000	604.000	76.000	0	0
769100	Bohrung neuer Grundwasserpegel	200.000	200.000	0	0	0
	Erddeponie DK 0 Höchenschwand-Attlisberg					
769100	Herstellung Betriebsabschnitt II	80.000	80.000	0	0	0
	Recyclinghöfe					
769100	Optimierung bestehender Recyclinghöfe	100.000	150.000	60.000	60.000	60.000
769100	Neubau Recyclinghof Wehr	240.000	260.000	0	0	0
769100	Neubau RH Ühlingen	240.000	300.000	0	0	0
	Grünabfallkompostierungsanlage Küssaberg					
769100	Neubau Unterstellhalle f. Maschinen und Produkte	100.000	500.000	100.000	0	0
769100	Neubeschaffung zweier Radlader	0	250.000	0	280.000	0
769100	Pkw-Anhänger	0	3.500	0	0	0
769100	Messsonden (Testo) Ersatz	2.500	0	0	0	0
769100	Kompressor	3.800	0	0	0	0
	Blaue Tonnen (PPK)					
769100	Zukauf von Blauen Tonnen	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000

Konto-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €
	Biotonnen					
769100	Zukauf von Biotonnen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	Summe Investitionen	**2.224.300**	**4.705.500**	**1.054.000**	**818.000**	**188.000**
	Sonst. Finanzierungsbedarf					
	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
250000	Auflösung von Zuweisungen	25.300	35.000	35.000	35.000	35.000
311000	Darlehenstilgungen	527.563	583.737	575.758	575.758	575.758
789900	Jahresverlust	0	1.226.707	0	0	0
	Finanzierungsbedarf insgesamt	**2.777.163**	**6.550.944**	**1.664.758**	**1.428.758**	**798.758**
	Finanzierungsfehlbetrag					
	Erübrigte Finanzierungsmittel	7.077.889	4.615.978	5.720.252	6.516.994	7.943.737
	Gesamtsumme	**9.855.052**	**11.166.922**	**7.385.010**	**7.945.752**	**8.742.494**

ÜBERSICHT ÜBER DIE DARLEHENSVERBINDLICHKEITEN IM WIRTSCHAFTSJAHR 2022

Bank-Nr.	Gläubiger	Aufn. Jahr	Ursprungs-betrag	Stand 01.01.2022	Neuauf-nahmen	Zinsen	Tilgung	Stand 31.12.2022
			€	€	€	€	€	€
89	WL-Bank Münster	1997	1.911.589	69.245		1.259	69.245	0
106	WL-Bank Münster	2000	978.769	12.348		36	12.348	0
114	Sparkasse Hochrhein Waldshut	2002	2.007.000	79.719		160	79.719	0
291	LBBW	2021	2.220.000	1.950.909		0	269.091	1.681.818
NN	NN	2022			4.600.000	8.050	153.333	4.438.617
				2.112.222	**4.600.000**	**9.504**	**583.737**	**6.120.435**